Presseinformation

5. Oktober 2006

Neue NÖ Pflege-Hotline vorgestellt

Bohuslav: Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav informierte heute im NÖ Landhaus in St. Pölten über „Neue Serviceangebote für pflegende Angehörige“ und stellte auch die neue NÖ Pflege-Hotline vor, die seit 2. Oktober im Probebetrieb unter der Telefonnummer 02742/9005-9095 zu erreichen ist. MitarbeiterInnen werden täglich von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr kostenlos Auskünfte und Beratungen in allen pflegerelevanten Fragen geben. „Jeder und jede, die hier anruft, bekommt eine umfassende, kompetente Antwort in allen die Pflege betreffenden Fragen, auch z. B. zum Pflegegeld, zu Pflegeheimen und Pflegeplätzen“, sagte Bohuslav. Möglichkeiten zu Anfragen bieten auch die e-mail Adresse post.pflegehotline@noel.gv.at und die Fax-Durchwahl 02742/9005-19099. Man brauche eine fachliche Antwort auf viele Fragen zur Pflege, so Bohuslav. Man rechne allein in Niederösterreich mit 4.000 bis 5.000 Menschen, die eine illegale Betreuungshilfe für 24 Stunden pro Tag in Anspruch nehmen. Andere wiederum würden auf einen Pflegeplatz warten oder z. B. nicht wissen, wie sie zu ihrem Pflegegeld kommen.

Bei der mobilen Hauskrankenpflege kündigte Bohuslav die Erhöhung der Stundenleistung diplomierter Pflegekräfte der Caritas der Erzdiözese Wien bzw. der Diözese St. Pölten, der NÖ Volkshilfe, des NÖ Hilfswerks und des Roten Kreuzes von 55 auf 60 Stunden pro Monat und pro gepflegter Person an. Diese Maßnahme kostet zusätzlich 1,5 Millionen Euro.

Angehörige können zudem, wenn sie etwa wichtige Besorgungen erledigen wollen, untertags Pflegebedürftige in ein Pflegeheim bringen, erläuterte Bohuslav weiter. Derzeit stehen für diese Zwecke in 48 Landes-Pensionisten- und Pflegeheimen und in 45 Vertragsheimen 100 Plätze zur Verfügung. Bis 2007 soll dieses Angebot auf 300 Plätze aufgestockt werden. Die dadurch entstehenden Kosten liegen bei 46 Euro pro Tag; hier ist aber auch eine Unterstützung durch die Sozialhilfe möglich.

Neben der tageweisen Aufnahme der Pflegebedürftigen springen die Heime in Niederösterreich auch ein, wenn Angehörige Urlaub benötigen. Für die Urlaubspflege werden 150 Betten bereitgestellt. Hier liegen die Kosten bei 70 Euro

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

pro Tag.

Allein bei den Landesheimen, so Bohuslav abschließend, werde das Land in den Ausbau und in die Modernisierung bis 2011 206 Millionen Euro investieren.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at